

**Protokoll des 21. Stammtisches der Initiative Nauwieser Viertel am 20. Januar 2015,
Gasthaus im viertel, Blumenstr.- Ecke Försterstr.**

1. Aktuelles

Kunst am Kasten

Es wurde ein Überblick über den aktuellen Stand des Projektes gegeben. Auf Grund des Wetters sind zurzeit keine Gestaltungen möglich. Die Zeit wird genutzt um Genehmigungen vom Stadtplanungsamt für Entwürfe zu bekommen. Genehmigte Fördergelder müssen bis Ende März ausgegeben sein.

Schon genehmigte Entwürfe aus dem „Fundus“ der HBK könnten schnell umgesetzt werden.

Die Initiative sucht noch Personen, die diese Entwürfe auf Kästen aufbringen können.

Gespräche mit dem „Sprayer“ der für die Stadtwerke gearbeitet hat, sind negativ verlaufen.

Zurzeit sind Gespräche mit Jugendorganisationen im Viertel im Gange. Die Initiative hat von einem ungenannten Spender ausreichend Mittel dafür zur Verfügung.

2 Studenten der HTW haben im Rahmen von Service Learning eine Mappe entworfen, mit der sie Sponsoren finden möchten. Gespräche mit AOK und Stadtsparkasse sind am Laufen bzw. geplant.

Für die Gestaltung von Kästen im Umfeld von Schulen und Kindergärten durch junge Menschen sind kunstpädagogische Informationsveranstaltungen mit Lehrern und Erziehern geplant.

Die erfassten Telekom-Kästen sind im Prozess der Genehmigung zur Gestaltung.

Bebauungsplan

Am Stammtisch wurde klar, dass die Internetseite „Ein Herz für's Viertel“ bei einigen die Assoziation hervorrufft, dass sich hier Viertler für's Viertel engagieren. Es war einigen nicht klar, dass sich in der Nauwieserstr. 5 eine große Saarbrücker Firma engagiert. (m&r Beteiligungsgesellschaft mbH, ein Unternehmen der mediakreativworkgroup)

Diese Mediakreativworkgroup umfasst

m&r

Film und Videoproduktion

Fotostudio

IT-Brand-Management

m&r Printdivision

Keramischer Siebdruck

mz toner technologies GmbH & Co. KG

Digital Ceramic Systems Ltd.

kingsize Druck- und Werbetechnik GmbH

betoo®

Ein Herz für's Viertel

Die Meinung zu den Plänen für das Gebäude war nicht einheitlich. Die Gefahr der weiteren Gentrifizierung des Viertels durch die geplanten Maßnahmen wurde ebenso diskutiert, wie das Risiko für weitere Lärmbelastung. Einigen erschien es unverständlich, dass der ehemalige Biofrischmarkt in der Johannisstr. zum Schutz der Anwohner Mischgebiet MI2 (keine Schank- und Speisewirtschaft erlaubt) wurde und das ehemalige Canapé Mischgebiet MI1 (Schank- und Speisewirtschaft erlaubt) werden soll.

Es wurde auch geäußert, dass sich unter unternehmerischen Gesichtspunkten dieses Haus sehr wahrscheinlich nur mit Gastronomie rentabel darstellen lässt.

2. Was war in der Zwischenzeit?

Nauwieser Treff: Aufhängung der Kokons am Max Ophüls Platz. Inzwischen sind 2 Schmetterlinge aus den Kokons geschlüpft. Kreative Menschen haben die an den Bäumen angebracht.

Das Viertel wandert aus: Gourmetwanderung nach Burbach

Weihnachtswunschbaum für SOS-Kinderdorf: Der Weihnachtswunschbaum wanderte auch dieses Jahr durchs Viertel. Kunden und Viertel hatten die Gelegenheit 51 Kinderwünsche vom Mütterzentrum des SOS-Kinderdorfs aus der Seilerstr. zu erfüllen. Es wurden alle Kinderwünsche erfüllt und noch 250,- Euro für das Mütterzentrum gespendet.

Einladungen zum Neujahrsempfang: Oberbürgermeisterin
SPD Stadtratsfraktion
Piraten

Kontakt einer HTW Studentin zur Bürgerinitiative wegen ihrer Masterarbeit mit dem Thema Zwischennutzung

Kontakt eines Studenten, der seine Masterarbeit über Gentrifizierung schreibt. Interview zum Bebauungsplan Nauwieser Viertel und der heutigen Situation im Viertel.

Es wurde die Meinung der Anwesenden abgefragt über das Teilen der Veranstaltung „**Bunt statt Braun**“ auf der facebook-Seite der Initiative. Das Orga-Team hatte sich dazu entschlossen. Die Mehrheit der Anwesenden trug diese Entscheidung mit. Da die Initiative sich politisch unabhängig sieht, entstand eine Diskussion darüber, inwiefern dieser Hinweis auf die Veranstaltung eine politische bzw. eine Stellungnahme zu gesellschaftlichen Werten darstellt.

Der Bezirksrat Mitte gewährte der Initiative einen **Zuschuss** für verauslagte Druckkosten

3. Was ist geplant für 2015?

Mai: Schwatzen und Schmatzen mit nautreff.de

7. Juni + 6. September: Nauwieser Frühstück auf dem Max Ophüls Platz

August: Stadtteilerkundung mit Kindern, als Vorbereitung für die Fotoaktion und die Gestaltung von Kästen im Viertel durch Kinder

Oktober : Viertelfoto Fotoausstellung (Kinder fotografieren das Viertel),

Dezember: Weihnachtswunschbaum

Das Jahr über: Projekt Kunst am Kasten

Nauwieser Treff

Wanderungen

Nachlauf

Terminkalender „Was ist los im Viertel?“

Geplant sind:

ein Nachtmarkt,

evtl. mit nautreff.de ein Ostermarkt (möglicher Termin 28. März)

Kreative Aktionen gegen Raser

HTW-Projekt: Parkplätze am Rande des Viertels zum Parken abends und an den Wochenenden aktivieren (es gibt davon mehrere Hundert)

Belebungskonzept für's Viertel

Personen für einzelne Aktionen aktivieren

Gemeinsame Aktivitäten mit Nauwieser19 sind noch in Planung

4. Nächster Stammtisch

Dienstag, der 17. Februar 2015, 19:00 Uhr im Ubu Roi